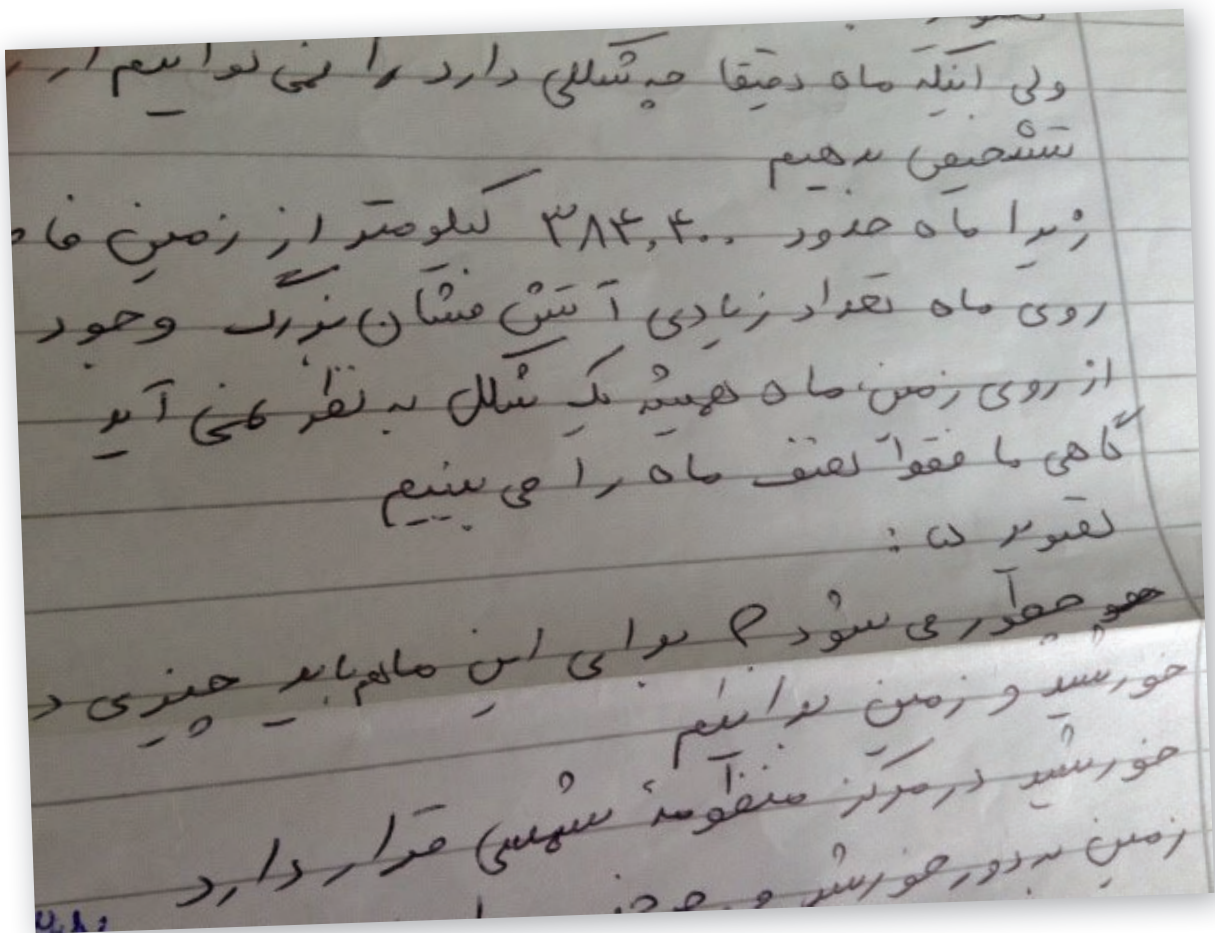


Auf Deutsch und Persisch von Sonne, Mond und Erde erzählen

Zweisprachig arbeiten mit dem Kamishibai:
Sachwissen vermitteln



Text zum Video „Wir sehen alle denselben Mond“
von Susanne Brandt und Sajad Hassan Allah Dad

**DON
BOSCO**

Die im Video „Wir sehen alle denselben Mond“ (<http://bit.ly/2tZnGvt>) vorgestellte zweisprachige Textfassung zu einzelnen Bildern aus dem Kamishibai-Bildkartensatz „Sonne, Mond und Erde“ beschränkt sich bewusst auf wenige kurze Aussagen, die viele Gelegenheiten zum Nachfragen offen lassen. Empfohlen wird, im Anschluss an diese kurze Einstimmung ins Thema weitere Vertiefungsmöglichkeiten zu nutzen, um den Kindern vielfältige Zugänge zu dem abstrakten Thema zu vermitteln. Daraus ergeben sich Gesprächsanlässe, die in verschiedenen Sprachen aufgegriffen und in den Familien fortgesetzt werden können. Astronomie ist ein „Forscher- und Entdecker-Thema“, das Kinder zum Mitdenken und Experimentieren einlädt. Die zweisprachige Präsentation möchte dafür ein Anfang sein. Die hier probierte Textfassung ist als eine von vielen Möglichkeiten zu verstehen, die sich im zweisprachigen Austausch immer wieder anders entwickeln können. Es macht Spaß, in einem lebendigen Austausch gern auch mit anderen Fassungen zu experimentieren!

(Zur Einführung: Hier geht es zunächst um das, was uns verbindet und was wir aus unserer Perspektive wahrnehmen. Sonne und Mond hoch am Himmel, Sonnenauf- und untergang – das alles sind Bilder, die wir in unseren Sprachen verwenden, um zu beschreiben, was wir sehen)

Wir erzählen euch heute von Sonne, Mond und Erde.

Wir leben gemeinsam auf einer Erde.

Wir leben gemeinsam unter einer Sonne.

Wir sehen alle denselben Mond. *(Rahmen öffnen)*



(Bild 2: Hier wird eine erste ungefähre Ahnung von der riesigen Entfernung zwischen Erde und Mond gegeben – und ein Gesprächsimpuls, um sich anschließend darüber auszutauschen, was wir mit bloßen Augen vom Mond erkennen können und was nicht. Wer kennt Hilfsmittel, mit denen wir von der Erde aus mehr vom Mond sehen können?)

Aber wie der Mond genau aussieht – das können wir von der Erde aus nicht genau erkennen. Denn der Mond ist etwa 384 400 km weit von der Erde entfernt.



(Bild 3: Die Nahaufnahme vom Mond vermittelt eine Vorstellung von dem, was wir mit bloßen Augen so nicht sehen können – aber vielleicht vermuten, wenn wir die erkennbaren Strukturen, das „Gesicht“ des Mondes erkennen. Die Kinder werden angeregt, am dunklen wolkenlosen Himmel darauf zu achten und ihre Eindrücke zu beschreiben. Krater lassen sich auch mit Sand nachbauen! Was wir von der Erde aus ebenfalls nicht direkt sehen können: Erde und Sonne hängen elementar mit dem

**DON
BOSCO**

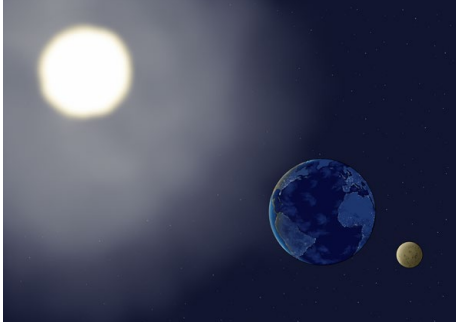
sichtbaren Erscheinungsbild des Mondes zusammen. Wie und warum? Dieser Frage können die Kinder nach und nach selbst auf die Spur kommen!)

Auf dem Mond gibt es viele Krater.

Von der Erde aus sieht der Mond nicht immer gleich aus.

Manchmal sehen wir nur den halben Mond.

Wie kommt das? Dazu müssen wir auch etwas von der Sonne und von der Erde wissen.



(Bild 5: Die Sonne als Mittelpunkt – das ist hier die Aussage, die uns wichtig war. Der dafür bedeutsame Begriff „Sonnensystem“ wirkt zunächst abstrakt und kann zu diesem reduzierten Bild ohne weitere Planeten nicht komplett erschlossen werden. Wie intensiv anschließend weiter in dieses Thema eingestiegen wird, richtet sich nach Alter und Vorwissen, nach den Reaktionen und Nachfragen der Kinder. Dreidimensionale Modelle oder Darstellungen können bei der Vertiefung möglicherweise

hinzu kommen. Auch Details zu der ganz exakten Zahl von Tagen mit ihren Abweichungen, zur Form der Umlaufbahnen etc. werden an dieser Stelle zugunsten einer ersten Zeitorientierung weggelassen: eine Umdrehung der Erde um die Sonne = 1 Jahr, eine Umdrehung des Mondes um die Erde = etwa 1 Monat – das sind die Grundinformationen, die man sich leicht merken kann und die dann im Nachgespräch gern auch exakter betrachtet werden können.)

Die Sonne ist der Mittelpunkt von unserem Sonnensystem.

Die Erde umkreist die Sonne. Sie braucht für eine Umdrehung ein Jahr.

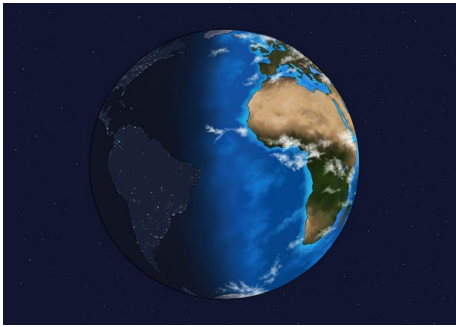
Der Mond kreist um die Erde. Er braucht für eine Umdrehung etwa einen Monat.



(Bild 7: Hier steht die zentrale Aussage im Mittelpunkt, dass der Mond von der Sonne angestrahlt wird. Mit dem Wissen, dass der Mond sich um die Erde dreht, kann nun gemeinsam mit den Kindern überlegt werden, warum der Mond manchmal ganz und manchmal nur an einer Seite angestrahlt wird. Vielleicht erinnern sich Kinder bei dem Bild auch an einen Mondkalender – z.B. in Verbindung mit Ramadan – und können davon erzählen!)

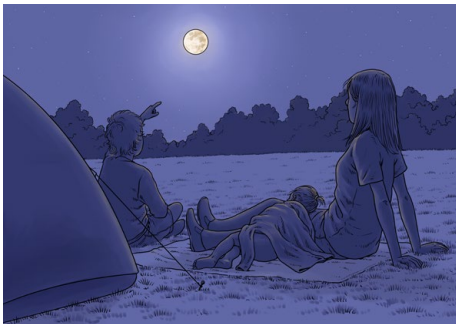
Der Mond leuchtet nicht von selbst. Er wird von der Sonne angestrahlt.

**DON
BOSCO**



(Bild 9: Hier werden die Kinder wieder zum Mitdenken angeregt. Warum ist es auf der Erde manchmal hell und manchmal dunkel, wenn die Erde sich um die eigene Achse dreht? Mit Ball und Taschenlampe lässt sich das zusätzlich veranschaulichen)

**Die Erde dreht sich nicht nur um die Sonne – sie dreht sich auch um sich selbst.
Deshalb ist es auf der Erde manchmal dunkel und manchmal hell.
So entstehen Tag und Nacht.**



(Bild 12: Hier kehren wir von der Sachebene, die für einige Kinder schwer vorstellbare Dimensionen und neue Informationen enthält, zurück zur Erlebnis- und Gefühlsebene – wie zu Beginn. Mond und Sonne berühren Emotionen, tragen zum Wohlbefinden bei und sollen durch Sachwissen nicht komplett „entzaubert“ werden. Vielleicht mögen die Kinder auch davon erzählen, was ihnen bei Sonne Freude macht – und was ihnen abends beim Blick zum Mond manchmal in den Sinn kommt. Mond- und Sonnenmärchen können das Thema sehr gut ergänzen!)

**Es ist gar nicht so einfach, das alles zu verstehen.
Aber es ist schön, die Sonne am Tag zu spüren und den Mond in der Nacht zu sehen.**

Tipp:

Der komplette Bildkartensatz „Sonne, Mond und Erde“ von Jeanette Boetius und Mile Penava bietet zu allen Bildern eine ausführliche Sachgeschichte mit längeren Texten an. Wo das mehrsprachige Erzählen nicht im Vordergrund steht, bieten die Texte gute Anregungen für einen tieferen Einstieg ins Thema.

**DON
BOSCO**

Lebendig. Kreativ. Praxisnah. Das ist unser Motto.

ErzieherInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen in der Gemeindepastoral schätzen unsere **berufsbegleitenden Praxis- und Fachbücher** und unsere erfahrenen Autorinnen und Autoren stehen in ständigem Austausch mit ihrem Fachpublikum und garantieren damit Praxisnähe und Aktualität.

Genau deshalb haben wir jetzt unsere neue Seite www.mein-kamishibai.de gestartet. Seit wir das Kamishibai im Jahr **2010** für unser Programm entdeckt haben, hat es sich zu einem wichtigen Bestandteil vieler Einrichtungen entwickelt. Ob in Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen, Büchereien, Seniorencafés, Kinderkrankenhäusern oder bei der Arbeit mit Flüchtlingskindern – das Kamishibai ist vielseitig und kreativ einsetzbar.

Auf www.mein-kamishibai.de gibt es wöchentlich Tipps und Erfahrungsberichte von Autorinnen und Menschen, die in ihrem beruflichen Alltag mit dem Kamishibai arbeiten. Natürlich immer mit konkretem Praxisbezug.



EAN: 426017951 417 3



EAN: 426017951 449 4



EAN: 426017951 369 5



ISBN: 978-3-7698-2245-8

**Mein Erzähltheater Kamishibai:
Sachthemen präsentieren und verstehen**
56 Seiten, Farbfotos und -illustrationen, inkl.
Downloadcode für Zusatzmaterial
je € (D) 10,95 / € (A) 11,30 / sFr. 13,90

Sachwissen für unser Erzähltheater
Kamishibai Bildkartensets
DIN A3, 12 Bildkarten, farbig illustriert,
inkl. Textvorlage
je € (D) 14,95 / € (A) 15,40 / sFr. 19,30

Besuchen Sie uns in den sozialen Netzwerken!



www.facebook.com/donbosco.verlag



www.pinterest.com/donboscomediten



www.youtube.com/donboscomediten

Weitere Bildkartensets zu Sachthemen finden
Sie auf www.donbosco-medien.de

**DON
BOSCO**